

Mitteilungen aus dem



Markt Altomünster

Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 75 vom 30. März 2023

Gruß aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

Bald ist es wieder soweit, Ostern nähert sich und der Brauch in der Nacht zum Ostersonntag ein Osterfeuer bzw. einen Jaudus zu entzünden. Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte denken Sie an die Umwelt, da in den letzten Jahren dies vermehrt zur Abfallbeseitigung verwendet wurde. Für das Feuer darf nur naturbelassenes und trockenes Holz verwendet werden. Es schadet nicht nur der Umwelt, sondern auch Ihnen, wenn bei der Verbrennung Altöl, Altreifen, Kunststoffe, imprägnierte oder behandelte Hölzer (z. B. alte Fenster und Türen) verwendet werden. Dies setzt Schadstoffe frei, die nicht nur die Luft und den Boden belasten, sondern auch die Teilnehmer, welche die gesundheitsgefährdenden Dämpfe einatmen. Zudem muss ein Platz ausgewählt werden, der geschützte Naturflächen nicht beeinträchtigt und der eine



Michael Reiter
Erster Bürgermeister

Brandgefahr ausschließt. Es wird empfohlen, die Brennmaterialien erst am Tag des Osterfeuers zu sammeln und aufzuschichten. Falls vorher schon gesammelt wird, wird empfohlen das Reisig unmittelbar vor dem Abbrennen umzuschichten, da es sein kann, dass sich wildlebende Tiere verkrochen haben und diese somit lebendig verbrannt werden. Bei der Durchführung bzw. Abbrennen sind folgende Punkte zu beachten: 1. Das Osterfeuer muss eine Woche vorher vom Verantwortlichen (Einzelperson) bei der Gemeinde angezeigt werden. 2. Zeit-

punkt und Ort (mit Gemarkung, Flurnummer und Lageplan) sind anzuzeigen. 3. Die Zustimmung des Grundstückseigentümers ist einzuholen. 4. Als Brennstoff darf nur naturbelassenes Holz verwendet werden. Nähere Informationen und das Anzeigeformular erhalten Sie im Bürgerbüro, Zimmer 1 oder über unsere Homepage www.altomuenster.de.

Und auf noch eine Besonderheit möchte ich Sie aufmerksam machen: Das Jahr 2023 ist ein Festjahr in Altomünster. Wir feiern den 650. Todestag der heiligen Birgitta und den 250. Weihetag unserer Pfarrkirche St. Alto.

Hiermit ergeht herzliche Einladung zu unseren zahlreichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr! Die Termine finden Sie auf der Homepage der Gemeinde. Den Flyer dazu haben wir für Sie im QR-Code des Logos hinterlegt.

Es grüßt Sie herzlich Ihr
Michael Reiter
Erster Bürgermeister



JAHRESPROGRAMM



Melden für Pfingstmarkt

Am Sonntag, 29. Mai 2023, findet wieder unser alljährlicher Pfingstmarkt statt. Es ergeht herzliche Einladung. Standbewerbungen wer-

den über die Homepage www.altomuenster.de entgegengenommen. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Bürgerbüro.

Zweimal Bilderbuchkino

In der Gemeindebücherei Altomünster gibt es ein Bilderbuchkino für Buben und Mädchen ab vier Jahren. Beginn ist immer um 15 Uhr

und es ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Und diese Geschichten mit schönen Bildern stehen auf dem Programm: Am **Diens-**

tag, 4. April: „Helma legt los“ (von Ute Krause).

Und am **Dienstag, 2 Mai:** „Dr. Brumm und der Megasauros“ (von Daniel Napp).

Sprechtage des Bezirks Obb: wohnortnah, kompetent

Der Bezirk Oberbayern ist für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Dachau wohnortnah erreichbar: Beim wöchentlichen Sprechtag im Pflegestützpunkt beraten wir vertraulich und kompetent zu unseren sozialen Leistungen. Unsere Beratung vor Ort richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige.

Wir informieren und unterstützen bei allen Fragen rund um die Antragstellung, bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung sowie

zur Art und Dauer der Hilfestellung. Im Mittelpunkt der Beratung steht das individuelle Wunsch- und Wahlrecht – mit dem Ziel, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft bestmöglich zu verwirklichen. Selbstverständlich arbeiten wir intensiv mit dem Landratsamt und dem örtlichen Sozialwesen zusammen.

■ Wie erreichen Sie unsere Vor-Ort-Beratung?

Unser Sprechtag findet einmal wöchentlich im Pflege-

stützpunkt statt. Die Mitarbeitende des Bezirks, Judith Falk, berät Sie gerne individuell, kompetent und vertraulich zu allen Leistungen des Bezirks Oberbayern. Die Vor-Ort-Beratung ist jeden Mittwoch persönlich erreichbar: **Pflegestützpunkt Dachau Am Oberanger 14, 85221 Dachau.**

Wir bieten Ihnen eine offene Sprechzeit von 10-12 Uhr an. Auch außerhalb dieser Sprechzeit stehen wir Ihnen jeden Mittwoch für persönliche Beratungstermine zur Verfügung.



Judith Falk berät wöchentlich im Landratsamt Dachau zu den sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern.

FOTO: BEZIRK OBERBAYERN/PETER BACHMANN

■ Wo können Sie einen Termin vereinbaren?

Bitte wenden Sie sich für eine Terminvereinbarung an: Telefon: **089 2198-21064 (Montag bis Freitag)** oder E-Mail: **beratung-dah@bezirk-oberbayern.de**

Die Beratung ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos. Über die sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern können Sie sich auf www.bezirk-oberbayern.de informieren. Dort finden Sie auch alle Anträge, Formulare und Publikationen zum Herunterladen.

Unterstützer gesucht!

Die Nachbarschaftshilfe Altomünster übernimmt zahlreiche Aufgaben für unsere Mitbürger der Gemeinde, z.B. Fahrdienst zu Ärzten in der Region, Besuche im Alten- und Pflegeheim, Gespräche und Zuhören, Begleitung beim Einkaufen sowie Einkäufe für Personen, die dies selbst nicht mehr können. Alle Aufgaben werden konfessionsunabhängig von ehrenamtlichen Helfern übernommen.

Die Nachbarschaftshilfe sucht auf diesem Weg hilfsbereite Mitbürgerinnen und Mitbürger, die aktiv mitarbeiten und unterstützen wollen. Treffpunkt ist jeden 1. Montag im Monat um 9 Uhr im „Betreuten Wohnen“ Bahnhofstr. 20-22. Zu erreichen ist die Nachbarschaftshilfe über die Gemeindeverwaltung zu deren Öffnungszeiten unter 0 82 54/9 20 39 90.

Es war Bürgermeister Michael Reiter und Verwaltungschef Christian Richter schon lange ein Dorn im Auge, dass rund um das Rathaus die vielen Pizzakartons der Besucher im Nu die aufgestellten Abfalleimer überfüllten. Deshalb haben sich die „Bauhoffer“ Roland und Mario daran gemacht und eine eigene „Pizza-Schachtelstation“ erfunden, in denen nun die leeren Schachteln abgelegt werden können.

Neben dem Rathauseingang und im Hechthof sind solche Behälter aufgestellt worden, die auch gleich am ersten Tag gut angenommen wurden. „Bei Bedarf können unsere Leute noch ein paar machen“, wurde signalisiert, damit auch an weiteren Stellen, wo die Leute gerne ein bisschen Rast machen, etwas Ordnung herrscht.

Korb für Pizzakartons am Rathaus



Damit Pizzakartons nicht herumliegen, gibt es nun am Rathaus und am Hechthof jeweils eine „Pizza-Schachtelstation“, die von Bürgermeister Michael Reiter (2.v.r.) und Geschäftsführer Christian Richter „eingeweiht“ wurde.

Das **Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster** erscheint das nächste Mal am

25. Mai 2023

Anzeigenschluss: **Donnerstag, 11. Mai 2023**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Stefan Langer

Tel. 08131/563-25

Fax 08131/563-49

stefan.langer@merkurtz.media

www.dachauer-nachrichten.de



Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.

V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil) Bürgermeister Michael Reiter, Gemeindeverwaltung Markt Altomünster, Tel 08254 9997-0.

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131 56325

Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Layout/red. Betreuung: Sabine Schäfer / Walter Hueber Dachauer Nachrichten

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 79, gültig seit 01.01.2023 Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Veranstaltungskalender auf der Homepage

Schon lange vorhanden, aber doch häufig noch unbekannt, ist der Veranstaltungskalender auf der Homepage des Marktes Altomünster. Im Menü „Freizeit & Kultur“ unter „Veranstaltungen“ öffnet sich der Kalender mit tagesaktuellen Events.

Im Kalender sind sowohl die Sitzungen des Gemeinderats Altomünster, Sprechstundentermine im Rathaus, Vhs Kurse, Ausstellungen im Museum (und anderswo) als auch Termine von Vereinen usw. verfügbar.

Und Termine von anderen Gemeinden, z.B. Markt In-

dersdorf oder Dachau können zusätzlich abgefragt werden!

■ Wie gehe ich vor?

Wenn Sie nun für Ihren Verein eine Veranstaltung bekannt geben möchten, können Sie dies selbst vornehmen! Über das Untermenü „Veranstaltung eintragen“ geben Sie alle Daten ein und laden ein passendes Foto hoch!

Nach Prüfung und Freigabe des Eintrags durch die Gemeinde wird der Termin für alle öffentlich sichtbar werden!

„Pioniere des Wandels“: eine Aktion von Dachau AGIL

Seit Herbst 2022 läuft die aktuelle Aktion „Pioniere des Wandels“, mit der Dachau AGIL nach interessanten und engagierten Persönlichkeiten im Dachauer Land sucht, die sich den großen Herausforderungen stellen, vor denen unsere heutige Gesellschaft steht. Diese Pioniere handeln schon heute und versuchen andere zu motivieren und mitzunehmen.

Zahlreiche Vorschläge sind

bereits eingegangen. Vereinzelt Profile der Pioniere hat Dachau AGIL auf der Website veröffentlicht, siehe <https://www.dachau-agil.de/dachau-agil/pioniere-des-wandels>.

In den nächsten Wochen ist geplant, regelmäßig neue Profile einzustellen, um das Engagement und vorausschauende Handeln in unserer Region aktiv bekanntzumachen. Getreu dem Motto: „Tue Gutes und sprich darüber!“

ber!“

Aus dem Gemeindebereich Altomünster wurde Tanja Lademann mit ihrem Tiny House zum Pionier des Wandels gewählt!

Mehr hierzu

finden Sie auf <https://www.dachau-agil.de/dachau-agil/aktuelles/news/news-meldung/recycling-faehig-und-kompostierbar-eine-alternative-wohnform-auf-27-quadratmeter>



Tanja Lademann und ihr Tiny House.

Energiemesskoffer im Infobüro zum Ausleihen

Seit dem 1. Februar 2023 kann sich jeder Interessierte im Informationsbüro der Gemeinde Altomünster (Telefon 0 82 54/99 97 44) einen Energiemesskoffer und zusätzliche Energiekostenmesser ausleihen. Mit dem Koffer können verschiedene Messungen zum Energieverbrauch zu Hause durchgeführt werden, z.B. wie viel Strom ein Gerät verbraucht, wie hoch die Raumtemperatur ist, wo Kältebrücken sind, wie viel Feuchtigkeit die Luft enthält und wie hell es im Raum ist.

Entdecken Sie so, wo Sie im Haushalt Energie sparen können, wie gut das Raumklima

ist und in welchem Bereich das Verbesserungspotenzial am höchsten ist.

Die Ausleihe ist kostenlos, es muss ein Pfand von 20 Euro hinterlegt werden. Der Energiemesskoffer enthält Folgendes:

- Digitaler Energiekostenmesser und Stromverbrauchsähler
- Digitales Thermo-Hygrometer
- Lux-Meter
- Infrarot-Thermometer
- Kühlschrank-Thermometer
- LED-Leuchtmittel zum Ausprobieren
- Verlängerungskabel
- Bedienungsanleitungen.

Mitteilungsblatt

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 02.Mai 2023 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: info-bue-ro@altomuenster.de.

Sitzungstermine

Bauausschuss:

- Dienstag, 18.04.2023
- Dienstag, 16.05.2023

Marktgemeinderat:

- Dienstag, 25.04.2023
- Dienstag, 23.05.2023

Straßenkehrrecht in Restmülltonne

Mit dem Beginn des Frühjahrs und der schnee- und eisfreien Zeit werden die Bürgersteige gefegt und von Kies und anderen Streumitteln befreit.

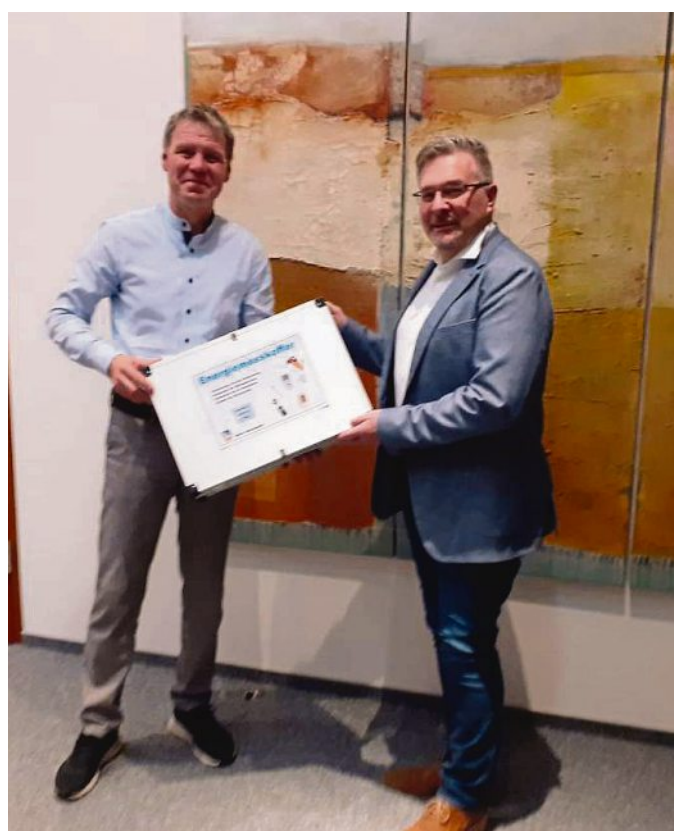
Straßenkehrrecht ist mit Schadstoffen belastet und gehört deshalb auf keinen Fall in die Biotonne, sondern – bitte staubdicht verpackt – in die Restmülltonne.

Man sollte immer nur kleine Mengen an Straßenkehrrecht in die Restmülltonne geben, da zu schwere Tonnen vom Müllfahrzeug nicht mehr angehoben und geleert werden können.

Nahezu reiner, zusammengekehrter Altsplitt lässt sich wieder einsetzen.

Sammelt man den Splitt für den nächsten Winter vermeidet man Abfälle und den Kauf von neuem Streugut. Große Mengen an Straßenkehrrecht (z.B. von Wohnanlagen) können über Fachfirmen entsorgt werden.

Adressen hierzu sind bei der Abfallberatung unter Telefon 0 81 31/74 14 69 erhältlich.



Stellten den Energiemesskoffer vor: Bürgermeister Michael Reiter (rechts) und Geschäftsleiter Christian Richter.

**Vom Keller bis zum Dach –
Ihr Mann vom Fach!**

Albert Reisner
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 0 82 54/89 10 · Fax 0 82 54/21 90
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

Asbestentsorgung
nach TRGS 519

VORPAGEL
ASBESTENTSORGUNG

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpagel.de



Mehr Schutz geht nicht: 100 % Schutz für Zahnersatz und Co.

Egal ob Zahnersatz, Zahnbehandlung oder Prophylaxe. Mit der Zahnzusatzversicherung CEZE gehen Sie auf Nummer sicher.

Landesdirektion
Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG
Daniel Filser

Herzog-Georg-Straße 4
85250 Altomünster
Tel. 08254-9090
daniel.filser@continentale.de

Vertrauen, das bleibt.



Bunter Bücherschrank im Hechthof

Jetzt hat Altomünster einen „Bücherschrank“! Gemeint ist damit ein umfunktioniertes altes Telefonhäuschen, das zu einer Minibibliothek wurde. Stolz konnte es Bürgermeister Michael Reiter zusammen mit dem Rathausleiter Christian Richter nun der Allgemeinheit übergeben.

Im Hechthof hinter der Sparkasse hat der „Bücherschrank“ seinen Platz gefunden, nachdem er erst einmal die weite Reise vom „Telefonfriedhof“ in Berlin nach Altomünster angetreten hatte. Die Bauhofmitarbeiter haben die alte Telefonzelle dort abgeholt, die Elektronik ausgebaut und dann entsprechende Regalflächen eingebaut, auf denen man die Bücher einstellen kann.

Aber erst wunderbar bemalt ist er zu dem Schmuckkästchen geworden, das er jetzt ist. Die Burschen und Mädchen vom JUZ haben sich zusammen mit ihrem Jugendbeauftragten Marlon Köhler nämlich mit viel Spaß ans Werk gemacht und aus der ehemals grau-pinkfarbenen



Alle freuen sich über den neuen Bücherschrank: die Jugendlichen, Jugendbeauftragter Marlon Köhler (3.v.l.), die Bauhofmitarbeiter sowie Geschäftsleiter Christian Richter (3.v.r.) und Bürgermeister Michael Reiter (rechts).

Telefonzelle praktisch schon von außen einen Bücherschrank kreiert, in dem sie viele Bücher auf die Metallholme gemalt haben und somit alles erfrischend bunt geworden ist.

Dass das Schleifen, Lackieren und die Handbemalung so viel Zeit in Anspruch neh-

men würde, war überraschend. Doch das Ergebnis ist toll geworden!

Die Grundausstattung an Büchern für den Schrank stammt von der Gemeindebücherei. „Jeder, der möchte kann sich hier Bücher ausleihen, mitnehmen oder selbst welche einstellen“, betonten

Bürgermeister Reiter und Christian Richter übereinstimmend. Wichtig sei es nur, dass nicht ganz zerflederte Bücher „entsorgt“ werden, sondern wirklich noch sehr brauchbare Fachbücher, Romane, Krimis, Kinderbücher oder welche Art auch immer, hier eine neue Ver-

wendung bekommen und einem anderen Mitbürger eine Freude machen.

Reiter bedankte sich auch sehr herzlich bei den fleißigen Jugendlichen, sowie den Bauhofmitarbeitern und der Bücherei, dass sie alle so gut bei dem Projekt mitgemacht haben.

Helfer für Frühaufsicht in der Schule gesucht

Die Räumlichkeiten der Grund- und Mittelschule sind an Schultagen in der Regel ab 7 Uhr morgens geöffnet, damit sich die Schülerinnen und Schüler weit vor dem Unterrichtsbeginn im Gebäude aufhalten können. Bis zur Übernahme der Aufsicht durch die Lehrkräfte ab 7.30 Uhr übernimmt ein Team von engagierten Bürgerinnen und Bürgern die Aufsicht für die bereits anwesenden Schulkinder in der Aula und im vorgelagerten überdachten Außenbe-

reich. Die Aufsichtspersonen erhalten eine Aufwandsentschädigung von 50 Euro im Monat.

Das Aufsichtsteam besteht derzeit aus zwei Personen und benötigt dringend weitere Unterstützung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte tun Sie etwas für die Jüngsten in der Gemeinde und melden Sie sich für eine Übernahme dieser wichtigen Aufgabe beim Markt Altomünster, Herrn Richter (Telefon 0 82 54/ 99 97 22).

Grabsteinprüfung und Grabpflegeprüfung

Einmal jährlich ist die Gemeindeverwaltung dazu verpflichtet, alle Grabsteine auf den gemeindeeigenen und den von ihr verwalteten Friedhöfen zu prüfen und eine so genannte Standsicherheitsprüfung durchzuführen. Dabei wird jeder einzelne Grabstein kontrolliert, ob er noch sicher auf dem Fundament verankert ist, oder ob die Gefahr besteht, dass er umfallen und möglicherweise sogar Personenschaden anrichten könnte. Sollte Ihr Grabstein lose sein, wer-

den Sie nach dieser Prüfung automatisch durch die Verwaltung angeschrieben.

Ist dies der Fall, bitten wir Sie, sich mit einem Steinmetz in Verbindung zu setzen, der die Standsicherheit Ihres Grabsteins gewährleisten kann.

Die notwendige Grabsteinprüfung wird diesmal am Montag, 24. April 2023, durchgeführt. Zudem findet Mitte Mai die alljährliche Überprüfung des Grabpflegezustandes statt. Wir bitten dies zu beachten.

Landratsamt bittet: Ab jetzt Mehrweg nützen!

Sie bestellen gerne das Essen für zu Hause oder nehmen sich öfter die Mahlzeit unterwegs mit? Dann haben Sie

jetzt die Möglichkeit „nachhaltig“ einzukaufen, indem Sie sich Speisen und Getränke in Mehrwegverpacken lassen. Denn seit Januar 2023 sind bundesweit Gastronomiebetriebe gesetzlich verpflichtet, Essen und Getränke zum Mitnehmen auch in Mehrwegverpackungen anzubieten. Der Betrieb muss auf sein Mehrwegangebot deutlich sichtbar (z.B. Infotafel etc.) hinweisen. Dabei darf die Mehrwegvariante nicht teurer als die Einwegverpackung sein. Kleinere

Betriebe - etwa Imbissbuden mit maximal fünf Beschäftigten und unter 80 m² Verkaufsfläche sind von der Mehrwegangebotspflicht befreit. Diese müssen aber Ihren Kunden anbieten, selbst mitgebrachte Behälter abzufüllen. Gastketten können von der Ausnahme für kleine Unternehmen aber keinen Gebrauch machen. Zwar mag die Verkaufsfläche der einzelnen Verkaufsstellen kleiner als 80 Quadratmeter sein. Aber wenn im gesamten Unternehmen insgesamt mehr als fünf

Beschäftigte arbeiten, gilt die Ausnahme nicht für sie.

Mit der sogenannten Mehrwegangebotspflicht soll das Abfallaufkommen durch Einwegverpackungen verringert werden. Durch To-go-Einwegverpackungen fallen jährlich rund 190 000 Tonnen Abfall in Deutschland an (Quelle: Deutsche Umwelthilfe e.V.). Bitte nutzen Sie jetzt diese Möglichkeit und wählen Sie in Zukunft Mehrweg für To-Go. Das spart unnötigen Müll und entlastet unsere Umwelt.

Hammerschmiedweg 21
85229 Glonn
Telefon 08136 - 56 77
info@kettl-baustoffe.de



Alles
für den
Hausbau!

- ROHBAU + TIEFBAU
- UMBAU + TROCKENBAU
- WERKZEUGFACHMARKT
- DACH + DÄMMUNG
- FASSADE + FARBEN
- GARTEN + NATURSTEIN

www.kettl-baustoffe.de

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



Interesse an Nahwärmeversorgung?

Die steigenden Energiepreise und der Klimawandel haben die Gemeinde Altomünster dazu veranlasst, Überlegungen für eine nachhaltige, ökologisch und ökonomisch sinnvolle Nahwärmeversorgung für die Bürgerinnen und Bürger in Altomünster und den größeren Ortsteilen Asbach, Hohenzell, Kiemertshofen, Oberzeitlbach, Unterzeitlbach, Pipinsried, Randsried, Stumpfenbach und

Thalhausen anzustellen. Mit einem Anschluss an ein Fernwärmenetz ergeben sich einige Vorteile für Sie:

°Ökologische Energieversorgung – nachhaltig und regenerativ ?

°Geringere Investitionen gegenüber der Einzelheizung ?

°Geringerer Platzbedarf gegenüber Kessellösungen ?

°Keine Betriebs- und Wartungskosten.

Aktuell wird geprüft, ob

und in welcher Form eine Nahwärmeversorgung in den vorgenannten Orten umgesetzt werden kann. Wenn Sie ein Gebäude in den oben genannten Orten besitzen, nehmen Sie bitte bis 7. April 2023 an unserer Interessensabfrage (<https://umfrage.altomuenster.de/>) teil oder schicken uns den zugesandten Fragebogen wieder zurück.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Neuer Mitarbeiter

Zum 01.03.2023 hat das Rathaus mit Herrn Tobias Boosz (Mitte) einen neuen Mitarbeiter in der Kämmerei angestellt. Herr Boosz ist gelernter Industriekaufmann und war vorher mehrere Jahre in der Rechnungsstellung bei einem großen Entsorgungs- und Dienstleistungsunternehmen tätig.



**ALTO ♦ MAIR
SCHREINEREI**
FACHBETRIEB FÜR FENSTER, TÜREN & INNENAUSBAU

Altomünster · Tel. 0 82 54 / 18 37
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Ihr Renovierungsspezialist Bayern

Inhaberin: Brigitta Mair

Neues aus dem Rathaus: Sterbefälle und Eheschließungen

Sterbefälle:

Christoph Anna, Gallenberger Franz, Haberer Elisabeth, Heitmeir Magdalena, Herrler Erika, Hötl Antonia, Hörmann Konrad, Jakszentis Heinz Georg, Jüttner Helmut, Jung Rosa, Kneißl Joseph, Kö-

nig Christine, Mollis Maximiliane, Muretta Franco, Peter Gertraud, Reinelt Erhard, Rieber Armin, Ruby Helmut, Salzinger Kreszenzia, Schwegler Maria, Sedlmayr Josef, Weger Sebastian, Weinholzner Theresia, Westermair Maria, Winter Waltraud, Würzl Theresia.

Eheschließungen:

Eichlseder Patrick und Eichlseder, geb. Wünsch Anna-Rebekka, beide wohnhaft in Altomünster;

Haslauer Manuel und Haslauer, geb. Kaiser Miriam, beide wohnhaft in Altomünster;

Ehrenamt – ein wertvoller Beitrag für die Gemeinschaft

Das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement, kurz KoBE, ist die zentrale Anlaufstelle rund um das Thema Ehrenamt.

Haben Sie Zeit und Lust, anderen zu helfen? Möchten Sie

aktiv mit Ihrem Wissen und Ihren Erfahrungen das öffentliche Leben in unserem Landkreis mitgestalten? Das KoBE unterstützt, berät, qualifiziert und vernetzt alle Akteure des ehrenamtlichen En-

gagements und hilft bei der Suche nach passgenauen Engagement-Möglichkeiten.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage des Landratsamts unter „Soziales, Älter werden, Ehrenamt“.

Stehr & Hofmann

BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche
Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28 85250 Altomünster www.stehr-hofmann.de	Tel. 08254 / 12 94 Fax 08254 / 14 93 Mail info@stehr-hofmann.de
---	--

Dsemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren



Viele Neuheiten eingetroffen

Deko-Artikel, Sommer-Spielwaren, Ty-Plüschtiere und Kissen, Löwe-Bücher und vieles mehr...

Jörgerring 3 · 85250 Altomünster
Tel. 08254/8347



Bayerisches Landesamt für Statistik



Mikrozensus startet demnächst in Bayern

60 000 Haushalte werden befragt – Bitte geben Sie Auskunft!

Seit 66 Jahren befragen geschulte Interviewerinnen und Interviewer der Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung. Dahinter verbirgt sich der so genannte Mikrozensus. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Sie liefert sehr wichtige Erkenntnisse für bedarfsgerechte Planungen und Entscheidungen in der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen. Auch für die Wissenschaft ist die Erhebung eine bedeutsame Datenquelle.

Nach Angaben des Fachteams im Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden rund 60 000 Haushalte im Freistaat im Laufe des Jahres befragt werden. Die geschulten Interviewerinnen und Interviewern haben den Auftrag, Fragen zur wirt-

schaftlichen und sozialen Lage zu stellen. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht für die rund ein Prozent zufällig ausgewählten Haushalte Bayerns.

Im Jahr 2023 findet im Freistaat – wie im gesamten Bundesgebiet – wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden hierfür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr die Krankenversicherung im Mittelpunkt.

Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens: das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm. Zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die euro-

päische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten.

Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet.

60 000 ausgewählte Haushalte werden befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2023 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wel-

che Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird per Post vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für ein telefonisches Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige Planung- und Entscheidungshilfen für Politik, Verwaltung und Wirtschaft. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haus-

halten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben.

Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält. Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im Internet

finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Viele Baumaßnahmen in der Schule

Schulverband muss hohe Ausgaben stemmen

Zahlreiche Baumaßnahmen prägen heuer und in den nächsten Jahren den Haushalt des Schulverbands Altomünster. So sollen bis zum Ende der Osterferien die dezentralen Lüftungsanlagen in allen Klassenzimmern eingebaut werden. Eine knappe Million hatte der Schulverband dafür eingeplant. 900 000 Euro sind im aktuellen Haushalt eingestellt. Die Installation muss bis Juli abgeschlossen sein. Nur dann können die staatlichen Fördermittel in Höhe von 500 000 Euro ohne Probleme fließen.

Jeweils 170 000 Euro bis ins Jahr 2025 hat Kämmerin Andrea Niedermayr in die dringend notwendige Generalsanierung der Sanitärbereiche inklusive der Barrierefreiheit eingeplant. Nach dem Einbau des Lifts, der im November in Betrieb genommen werden

konnte, geht es jetzt auch um breitere Türen. Darüber hinaus will man sich um die Erneuerung von Fliesen sowie WC-Abtrennungen kümmern. 2026 kommen noch einmal 230 000 Euro für die Nachrüstung von Türen und Arbeiten in der Schulsporthalle damit das Gebäude aus den 70er Jahren barrierefrei wird.

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder ab 2026 wird den Schulverband ebenfalls beschäftigen. Bis dahin müssen nämlich Erweiterungsmaßnahmen abgeschlossen sein. Niedermayr kalkuliert mit Gesamtkosten in Höhe von 3,2 Millionen Euro, verteilt auf die Jahre 2024 und 2025. Heuer stehen dafür Planungskosten von 30 000 Euro an. Im Zuge der notwendigen Dachsanierung (210 000 Euro) werden heuer und 2025 Photovoltaikmodu-

le aufgesetzt (2023: 390 000 Euro; 2025: 400 000 Euro). Der Schulverband will sich damit energetisch unabhängiger machen.

Heuer erhält der Schulverband fast 890 000 Euro an staatlicher Förderung. Der annähernd gleiche Betrag folgt in den Jahren 2024 und 2025. Der Schulverband muss allerdings eine Million Euro an Neuschulden aufnehmen, so dass der Schuldenstand von 1,7 auf 2,1 Millionen Euro steigt. Die Rücklagen sinken von 105 000 Euro auf etwa 23 000 Euro. Insgesamt ist der Haushalt des Schulverbands 5,3 Millionen Euro stark. Im Vorjahr waren 4,2 Millionen Euro angesetzt. Das Rechnungsergebnis lag laut Kämmerin allerdings am Ende des Jahres bei 3,5 Millionen Euro, weil ja die Lüftungsanlagen 2022 nicht geliefert werden konnten.



Der Weg zu mehr Barrierefreiheit: Im November wurde der Aufzug im Schulhaus in Betrieb genommen. „Eingeweiht“ mit einer ersten Probefahrt wurde er von Bürgermeister Michael Reiter (links) und zweitem Bürgermeister Hubert Güntner.

Hermann Well feierte 80. Geburtstag

Es ist zwar naturgemäß ein bisschen ruhiger um Hermann Well geworden, aber gerade bei vielen seiner ehemaligen Schüler oder in der Kommunal- und Kreispolitik ist er immer noch präsent wie eh und je. Jetzt konnte der beliebte Altomünsterer seinen 80. Geburtstag feiern und dazu sind viele Freunde gekommen.

Die musische Seite von Hermann Well hatte sich wohl sehr in die Geschichte des Marktes eingepreßt. Er ist es, der seit Jahrzehnten mit den Burschen den Burschenball hochhält, der mit den Königspaaren den Ehrenwalzer einstudiert und vielen von ihnen überhaupt erst das Tanzen beibringt. Ein großes Anliegen war und ist ihm auch immer das Hochhalten des alten Gesellschaftstanzes Francaise, die bei keinem Burschenball fehlen darf.

Es war eigentlich ein seltsamer Weg, weil Hermann Well eigentlich nie Lehrer werden wollte, dann aber doch ein hervorragender Pädagoge wurde. Er hatte das musische Gymnasium in München besucht, aber zunächst Sozialpädagogik studiert. Schließlich wurde er Sozialarbeiter in einer psychiatrischen Klinik für Kinder und Jugendliche und absolvierte anschließend ein Studium für den Lehrberuf.



Zahlreiche Weggefährten und Freunde gratulierten Hermann Well (4.v.r.), hier mit seiner Frau Anneliese

Unter der Rektorin Waltraud Werner und der Konrektorin Gretel Wagner bekam er seine erste Anstellung in Altomünster, wo er bis 1986 wirkte. Danach war er zwei Jahre in Petershausen Konrektor und leitete schließlich von 1988 bis zu seinem Ruhestand als Rektor die Grundschule Röhrmoos.

Hermann Well war es im-

mer wichtig, dass alle Schüler eine Chance bekamen und gefördert wurden und dass auch unter dem Lehrerkollegium eine gute Zusammenarbeit herrschte.

In der Kommunalpolitik war er zwei Perioden für die Freien Wähler im Altomünsterer Gemeinderat und engagierte sich dabei auch als Kulturreferent. Dem Kreistag

Dachau gehörte er gleich drei Perioden an und hatte dort die Schul- und Jugendhilfe als Schwerpunkt. Für seine Verdienste wurde er 2014 mit der Ehrenmedaille des Landkreises und 2018 mit der Bürgermedaille des Marktes Altomünster ausgezeichnet.

Heute genießt Hermann Well mit seiner Frau Anneliese den Ruhestand, vertieft

sich gerne in alte Geschichte, musiziert oder geht auch noch gerne zu Flohmärkten.

Dass er weiterhin die sonnigen Seiten des Lebens genießen darf, das wünschte ihm nicht nur Bürgermeister Michael Reiter höchst persönlich, sondern auch viele Freunde und Wegbegleiter, die natürlich auch zum Gratulieren kamen.

HERZLICH WILLKOMMEN, MATTHIAS!



Matthias ist der zweite Sohn von Anja und Georg Reindl und der ganze Stolz seines großen Bruders Johannes. Am 12.02. erblickte er in Friedberg das Licht der Welt. Er war 51 Zentimeter groß und 3100 Gramm schwer.

Jetzt Holz außen
schützen und pflegen!


SCANDICARE®

- **Holz-Tiefenreiniger** entfernt alte Lasuren und Öle
- **Holz-Entgrauer** bringt die natürliche Holzfarbe zurück
- **Gartenmöbel-Öl** farbvertiefend für Edelhölzer
- **Terrassen-Öl** mit UV-Tiefenschutz und Biozid-Zusatz
- **Fassaden-Öl** farbloses Pflegeöl o. Filmbildung

Vorrätig bei Ihrem Fachhändler

F.B. Hoberg
Farben • Bodenbeläge

Aichach, Martinstraße 32
Telefon 0 82 51/25 46

 **SUZUKI-Vertragshändler**

Auto Steiner

Römerstraße 13
85253 Erdweg-Langgemern
Telefon 08254-8356
Telefax 08254-2303
E-Mail autosteiner@t-online.de
www.suzuki-handel.de/steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

ALTO
MÜNSTER
Schlüsselverträge
Rauen

M.+M. Gailer Altomünster
Wohn- und Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Energieberatung
- ▶ Wohnungssanierung
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieausweise

Plixenried 42
85250 Altomünster

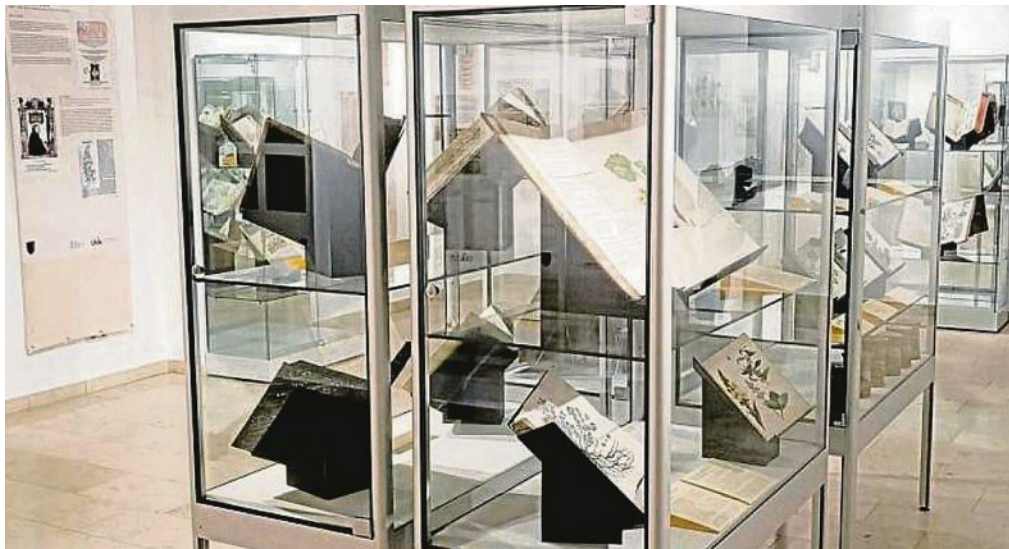
Tel 0 82 54 | 85 75
www.gailer.de



Heilkraft der Kräuter in alten Büchern

Es ist eine wunderbare Ausstellung, die aktuell im Altomünsterer Klostermuseum zu bestaunen ist. „Heilpflanzen in alten Büchern“ ist das Thema. Die Bücher stammen allesamt aus dem Fundus der Universitätsbibliothek Augsburg.

Kein Wunder also, dass Museumsleiter Prof. Dr. Wilhelm Liebhart schon ein wenig „happy“ war, dass die Ausstellung zustande gekommen ist und die Vernissage außerordentlich zahlreich besucht wurde. Passend um-



Wertvolle alte Bücher sind derzeit im Altomünsterer Museum zu bewundern.

Wissenschaft eingehend mit Entstehung oder Heilung der Pest beschäftigt. Ab da sei die Medizingeschichte sehr bedeutsam geworden, denn neben den Lateinern waren auch Wundärzte aus dem Volk sehr gefragt, die meist die Operationen erledigten. Für den Kurator der Bücherschau, Dr. Peter Stoll von der Universität Augsburg, stellt Altomünster längst eine Besonderheit dar, denn normalerweise, würde die Universität nur ein bis zwei Bücher aus der Bibliothek zur Verfügung stellen. „Aber hier sind es 31 alte Bücher über die Heilpflanzen und das wohl erstmalig nicht im schwäbischen, sondern altbayerischen Raum“, so Stoll.

Petra Mählich
Heilpraktikerin

Hechthof 1, 85250 Altomünster,
08254/995079, 0173/4606186

Therapieschwerpunkte:
Hormonersatztherapie,
Pflanzenheilkunde, Ohr-
akupunktur, Taping, u. v. a.

rahmt wurde diese mit alter Musik, gespielt von Yvonne Thompson (Flöte) und Wolfgang Bauer (Laute).

Natürlich konnte Liebhart eine ganze Reihe von Ehren Gästen begrüßen, besonders den Schirmherrn, MdL Bernhard Seidenath. Ganz herz-

lich willkommen hieß Liebhart den Ideengeber für diese Ausstellung, den Germanisten Prof. Dr. Klaus Wolf von der Universität Augsburg. Er hatte eine interessante Auswahl von Kräuter- und Heilkräuterbüchern getroffen, die aus der ehemaligen Fürst-

lich Oettingen-Wallersteinschen Bibliothek stammen und mit Werken aus der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg ergänzt wurden.

„Die Pandemie der Pest hatte auch ihre guten Seiten“, behauptete Dr. Klaus Wolf, denn dadurch habe sich die

Wer die Ausstellung

besuchen möchte, hat dazu bis zum 23. April die Möglichkeit zu den Öffnungszeiten des Museums: immer von Donnerstag bis Samstag von 13 bis 16 Uhr und sonntags von 13 bis 17 Uhr.

Setzmüller
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmueller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/7473, Fax 0 82 50/92918)

MANFRED SCHALL
BAU GMBH

Ihr Partner für Qualität am Bau seit 1910

Schlüsselfertiges Bauen Rohbauarbeiten
Ausführung aller Gewerke Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

Miele

Miele Studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen- und Hausgeräte
Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele

Zeitbacher Wehr darf stolz sein

Die Zeitbacher Feuerwehr darf stolz auf sich sein. Das wurde nicht nur bei der Jahresversammlung im Schützenheim von Vorstand Thomas Buchberger behauptet, auch Bürgermeister Michael Reiter war voll des Lobes. Erfreulich auch: Die gesamte Vorstandschaft stellte sich erneut für die nächsten drei Jahre zur Verfügung – eine leichte Aufgabe für Wahlleiter Josef Stegmeir.

Thomas Buchberger bleibt somit 1. Vorstand und Florian Lindmeyr sein Stellvertreter. Schriftführer wurde Michael Güntner, Kassenwart Michael Gail und als Jugendwart wurde Robert Trinkl bestätigt.

Zeugwarte blieben Andreas Schlosser und Ludwig Wagner. Für das Amt des Fahnenträgers erklärte sich weiterhin Martin Pettinger bereit. Er wird von Michael Glas und Jakob Asam begleitet. Kassensprüfer wurden erneut Peter Huber und Michael Koppold. Bürgermeister Reiter gratulierte der „neuen“ alten Vorstandschaft recht herzlich und wünschte auch für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Zusammenarbeit.

Ausführlich gingen die beiden Kommandanten Florian Lindmeyr und Stefan Greppmair auf die insgesamt 14 Einsätze ein, zu denen sie im vergangenen Jahr gerufen

wurden. „Heuer ist zum Glück noch nichts passiert“, freute sich Stefan Greppmair und dankte allen 40 Aktiven, die immer einsatzkräftig sind. Kommandant Florian Lindmeyr bedankte sich besonders bei der Altomünsterer Wehr für die Schwerpunkttübung „Stabilisation des PKW“, wo man ebenfalls mit Spreizer und Schere üben durfte. Sehr gut angenommen wurde auch die Übung mit dem BRK Altomünster und die Ersthelfermaßnahmen. Jugendleiter Robert Trinkl berichtete, dass derzeit sieben Jugendliche bald bei der Feuerwehr mitmachen dürfen.



Die neue „alte“ Vorstandschaft mit Bürgermeister Michael Reiter.

BRK: Tolle Bilanz zur Blutspende

Benedikt Jung, BRK-Bereitschaftsleiter aus Altomünster, nickt zufrieden: Gerade hat er die aktuellen Zahlen zum letzten Blutspende-Termin in Altomünster bekommen. Und die lassen sich sehen: 198 Spender waren am 13.01.2023 vor Ort und haben ihr Blut gespendet, 45 davon zum ersten Mal. Und nicht nur die Zahlen sind beeindruckend, auch die Organisation lief sehr gut.

Dieses Mal war es den Organisatoren besonders wichtig, auch externe Helfer in diese wichtige Aufgabe einzubinden. Rund neun Externe aus der Gemeindeverwaltung Altomünster waren schließlich dabei und haben bei der Registrierung der Spender, der Essensausgabe und vielem



Ein herzliches Dankeschön sagt das BRK der Gemeinde und Schul-Hausmeister Pettinger.

mehr geholfen. Michaela Felber war eine von ihnen: „Ich fand es sehr schön, bei solch einer wichtigen Aktion helfen zu können, ohne ein Mitglied der BRK-Bereitschaft Altomünster zu sein. Der Nachmittag war wirklich eine besondere Erfahrung und super

interessant – nächstes Mal wäre ich gerne wieder dabei.“ Ein weiterer Erfolg: Elf neue Stammzellenspender konnten registriert werden. Was dabei nur Wenige wissen: Bei jedem Blutspende-Termin des BRK kann man sich eben auch als Stammzel-

lenspender registrieren lassen – dafür wird dem Spender bei der Blutspende nur ein Röhrchen mehr abgenommen. Dieses wird anschließend ins Labor geschickt. Dort werden die HLA (= Humane Leukozyten Antigene)-Gerbemerkmale be-

stimmt. Sollte es zu einer Transplantation kommen, müssen sie nahezu vollständig passen.

Für die nächsten Termine wünscht sich Jung wieder viele Spender und erklärt: „Das Blut wird nach der Spende in seine unterschiedlichen Bestandteile zerlegt. So kann man mit nur einer Blutspende meistens bis zu drei Menschen helfen.“ Besonders wichtig ist ihm, dass sich die Besucher einen Termin reservieren. Das macht die Organisation deutlich einfacher.

Die nächsten Termine:

Freitag, 12. Mai 2023, Freitag, 1. September 2023, und Freitag, 29. Dezember 2023, jeweils in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule in Altomünster.

Ehepaar Götz: 60 Jahre verheiratet

Schön, wenn man gemeinsam auf 60 erfüllte Ehejahre zurückblicken kann, wie dies Margot und Richard Götz vergönnt ist. Und wie es sich gehört, strahlte zum Ehrentag der beiden Münchner Kindl auch der Himmel im schönsten Weiß-Blau, wie dies auch bei der Goldenen Hochzeit vor zehn Jahren der Fall war.

Für Bürgermeister Michael Reiter war es selbstverständlich, persönlich zum Gratulieren mit einem Geschenk der Marktgemeinde vorbeizukommen und mit einem von Landrat Stefan Löwl.

Beim Oktoberfest 1961 hat ihre Romanze begonnen. Eine Tochter wurde ihnen geboren, die ihnen zwei Enkel geschenkt hat, die wiederum die Familie schon um zwei kleine Urenkel erweitert haben.

War Richard Götz früher als Bauvorarbeiter sehr ge-



Das Ehepaar Götz feierte in Altomünster 60. Hochzeitstag.

schätzt und seine Frau Margot eine Textilverkäuferin mit Leib und Seele, so genießen sie jetzt im Ruhestand ihre Freiheiten und Hobbys. Für ihn steht dabei das Seniorenschwimmen an erster Stelle. Richard Götz erreichte 2017 dabei sogar den Bayrischen Meistertitel.

Auch für seine Frau ist das

Wasser Lebenselixier und sie genießt es, wenn sie zusammen in Friedberg oder im Sommer am Radersdorfer See zum Baden gehen.

Jetzt hoffen die Diamantenen Hochzeiter, dass sie weiter gesund bleiben, denn sie haben sich schon ihr nächstes Ziel gesteckt: die Eiserner Hochzeit in fünf Jahren.

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

Topi's Farben GmbH
Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de
E-Mail: info@topis-farben.de
Telefon 08254/994763

info@sjmbau.de

SJM BAU GmbH & Co. KG

- Bauleistungen aller Art
- Maurer- & Betonarbeiten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Zertifizierter Fachbetrieb für JGS Anlagen

Pilkenried 5
85250 Altomünster

Tel. 0171 3633441 & 0174 9034996

SCHNELL. JUNG. MOTIVIERT.

RS ROLAND SCHWEIGER BAU
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach GMBH
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Topp Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · www.schweigerbau.de

MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR

KOSTENLOSE LIEFERUNG.

Bis 12 Uhr bestellt am selben Tag geliefert.
Einfach Foto vom Rezept mit dem Smartphone versenden.
CallMyApo oder WhatsApp 08254 99780

St. Alto Birgitten Apotheke
Bahnhofstraße 8
85250 Altomünster

DR. SCHULTES APOTHEKE

Kursangebote und Veranstaltungen der Vhs

Viele Angebote hält die Volkshochschule Altomünster wieder bereit. Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldeinformationen finden Sie im Programmheft, auf der Homepage: www.vhs-altomuenster.de und im Kulturspiegel.

April / Mai 2023

■ Führungen / Exkursionen

„Einmal Prinzessin“. In Schloss Nymphenburg Traum für kleine Mädchen ab 5 Jahren mit Eltern/Großeltern/Paten: Sa. 1.4.2023;

Brauereiführung: So. 2.04.2023;

Ortsführung – Markt Altomünster: Sa. 15.4.2023 und Sa. 13.5.2023;

Alpakas im Weilachtal: So. 16.4.2023;

Weinverkostung von italienischen Weinen bei Huber's Weinraum: Fr. 21.4.2023 und Sa. 22.4.2023;

Nachtwächterführung durch Altomünster: Fr. 21.4.2023;

Führung durch das Gaudnek Museum: So. 23.4.2023; Tour durch die Kanäle – Münchens imposante Unterwelt: Mi. 26.4.2023;

Gruselwanderung zur Walpurgisnacht für Familien: Do. 27.4.2023;

Münchner Altstadtführung: Fr. 5.5.2023;

Rund um die Auer Dult: Fr. 5.5.2023;

Besichtigung der Kläranlage: Sa. 6.5.2023;

„Pasta e Vino“ bei Huber's Weinraum: Fr. 12.5.2023;

Besichtigung DPD-Paketzentrum Aichach-Gallensbach: Fr. 12.5.2023;

Vhs Radl-Tour: 4-Landkreis-Tour: Sa. 13.5.2023;

Wilder Westen-Ponywanderung (für Kinder von 5 - 10 Jahre oder jünger mit Erwachsenen): Sa. 13.5.2023; Vhs Kulturradeln 1: Kirchen, Kapellen und geheime Plätze: Sa. 20.5.2023;

Spargel – vom Feld in den Topf: So. 21.5.2023;

Rund um St. Ludwig – Die Ludwigstraße und das Uni-Viertel: Do. 25.5.2023.

■ Natur und Umwelt

Hautcremes aus natürlichen Zutaten herstellen: Sa. 22.4.2023;

Wald tut gut – Waldbaden in Pipinsried: Sa. 22.4.2023 und Sa.13.5.2023;

Wild-Kräuter-Jagd für Kinder: Lass uns die wilde Welt entdecken (ab 6 Jahre): Do. 11.5.2023;

Das nachhaltige Badezimmer: Sa. 13.5.2023;

Kräuterführung für Erwachsene: Sa. 13.5.2023;

Unberührte Natur erleben – Wanderung im Weilachtal: So. 14.5.2023;

Lebenselixier Wasser – Mythen und Fakten: Mi. 19.4.2023.

■ Vorträge / Literatur / Musik / Recht

Exerzitien: Di. 4.4.2023;

Windelfrei – liebevoll mit den Kleinsten über die Ausscheidung kommunizieren: Do. 6.4.2023;

Testament, Erbrecht und

Schenkungen: Do. 20.4.2023; Bibelabend: Di. 25.4.2023; Buchvorstellung zum 650.

Todestag der hl. Birgitta von Schweden: Fr. 12.5.2023;

Bibelabend: Di. 23.5.2023; Vhs Geschichtsstunde im Museum: Das Frauenbild bei Birgitta von Schweden: Fr. 26.5.2023.

■ Entspannung / Gymnastik / Sport / Tanz / Gesundheit

Pflege zu Hause – Ein Angebot für pflegende Angehörige: Sa. 15.4.2023;

Rückenfit – Rückenkräftigung: Do. 20.4.23;

Lass DICH nicht vereinnahmen – Wie wir uns selbst die Freiheit nehmen: Mi. 26.4.2023;

Stressfrei mit Sarah: Do. 27.4.2023;

Stärke durch Spielen – „Auf die Perspektive kommt es an!“ Workshop ab 10: Sa. 29.4.2023;

Selbstbewusstsein stärken – Das Fundament für Glück und Erfolg im Leben: Mi. 3.5.2023;

Rückenfit – Rückenkräftigung: Mi. 10.5.2023;

Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung: Mo. 15.5.2023;

Jonglieren! – entspannt und macht schlau! Workshop ab 10 Jahre: Sa. 20.5.2023;

BodyBalance Pilates (Hybridkurs): Di. 30.5.2023 und Mi. 31.05.2023.

■ Kochen / Getränke

Hausbrauen – Ein Braukurs für Einsteiger: Sa. 1.4.2023;

Cookies und Brownies – für Kinder ab 10 Jahre: Do. 13.4.2023;

Japanisch kochen: Di. 25.4.2023;

Brezenseminar: Sa. 29.4.2023;

Afghanisch kochen – Sommerküche mal anders: Sa. 6.5.2023;

Wir backen ein Muttertagsherz ab 6 Jahre: So. 7.5.2023;

Schlemmen wie zu Zeiten der Hl. Birgitta: Di. 9.5.2023;

Bierseminar im Bräustüberl – Expedition ins bayrische Bierreich: Fr. 12.5.2023;

Whisky-Seminar: Fr. 26.5.2023.

■ **EDV / Beruf / Schule**

Grundlagen Computerbedienung – so funktioniert's (Kleingruppe max. 3 Pers.): Di. 18.4.2023;

Texte schreiben am PC – schnell & sicher (Kleingruppe max. 3 Personen): Di. 25.4.2023;

Mittlere Reife 2023 – Vorbereitung im Fach Deutsch: Sa. 29.4.2023;

Dateien speichern – und wiederfinden (Kleingruppe max. 3 Personen): Di. 2.5.2023;

Internet – die Onlinewelt und ihre Möglichkeiten (Kleingruppe max. 3 Pers.): Di. 9.5.2023;

Suche – das Internet als Informationsquelle (Kleingruppe max. 3 Pers.): Di. 16.5.2023;

E-Mail – schnelle Kommunikation (Kleingruppe max. 3 Pers.): Di. 23.5.2023.

■ Hobby / Freizeit / Technik

Halsketten und Armbänder aus Glasschliffperlen: Sa. 1.4.2023;

Hollerpfeifferl für Kinder ab 8 Jahre mit einem Elternteil: Mi. 5.4.2023;

Patchworkkissen nähen – Nähkurs für Kinder ab 10 Jahre: Sa. 15.4.2023;

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene: Di. 11.4.2023 und Di. 9.5.2023;

Makramee-Schlüsselanhänger für Kinder ab 6 Jahre: Sa. 22.4.2023;

Ketten knüpfen aus Edelsteinen und Perlen: Sa. 29.4.2023;

Alte Fenster werden zur Deko: Sa. 13.5.2023;

RepairCafe in Altomünster – Reparieren statt Wegwerfen: Sa. 20.5.2023.

■ **Musikunterricht**

Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel (Für den Schlagzeugunterricht steht noch ein freier Platz zur Verfügung. Bei Interesse bitte in der Vhs melden).

■ **Sprachen**

Englisch Stammtisch: Fr. 21.4.2023 und Fr. 19.5.2023.

Ständig laufende Kurse: Deutsch für Migranten Anfängerkurs Deutsch für Migranten Fortgeschrittenenkurs Deutsch für Ukrainer.

Weitere „fortlaufende Kurse“ finden Sie im Vhs-Programmheft / vhs Homepage / Kulturspiegel Altomünster.

Hexen in Alto: „Ja er lebt no!“

Der Eingangsbereich im Rathaus glich am Unsinnigen Donnerstag im wahrsten Sinne des Wortes einem Hexenkessel. Die Zeitlbecker Hexen waren wieder da und haben dem Gemeindeoberhaupt ganz schön die Leviten gelesen und sein Bodenpersonal und viele schaulustige Bürger die vorbeikamen, hatten ihre Freude daran.

Dabei waren die elf Hexen eigentlich ein bisserl nervös, denn endlich lernten sie Bürgermeister Michael Reiter persönlich kennen. „Kaum hat der Michaelius de Regenschaf übernommen, is sofort de Corona komma“, meinten sie aber und mit ihm auch der Lockdown und eine zweijährige „Gefangenschaft“ für die Hexen. „Aba wir kamen frisch erhalten zurück“ und

sie hatten auch gleich jede Menge Vorschläge dabei zum Energiesparen oder sinniersten diesbezüglich: „Wo soin mia dann all die Elektroautos laden?“

Kopfschütteln gab es auch über die Klimaaktivisten, die sich ankleben und dann doch in den Urlaub fliegen und da gaben die Hexen den guten Rat: „Besinnt eich in dera damischen Zeit, auf die kleine beeinflussbare Welt, zu der a des scheene Oidmünster zählt!“

Auch da hatten die Hexen einiges beobachtet: ein kaputtes Damenklo, Müllberge um die Container, ein Glasfasernetz, das nicht immer „spurt“ oder gar, dass es billiger ist, keine Parkscheibe anzubringen, als eine falsch eingestellte.

Dem Bürgermeister wurde alles unter die Nase gerieben, doch das war erst der Anfang des Spektakels. Diesmal ging es ums Ganze. Bürgermeister Reiter oder eher Käpt'n Michi musste sich seinen eigenen Hexentrank brauen, der schon grauhaft anzuschauen war. Am Ende wurde von dieser Mischung ein großes Glas für den Bürgermeister abgefüllt und mit Spannung betrachtet, was passiert. „Falls du das überlebst, kriang de andern a wos davo“, meinte die Oberhexe trocken. „Ja,er lebt no“, erklang es dann erleichtert den Raum und auch die Rathausfamilie durfte den Trank probieren. Bevor aber alles in heiteren Trubel endete, bekam der Bürgermeister noch seinen ersten Orden überreicht.



Die Hexen kochten Hexentrank für den Bürgermeister.

Goldene Hochzeit bei den Hubers

Es war für Schorsch und Gisela Huber reichlich ungewöhnlich, dass diesmal Pater Norbert J. Rasim und auch Bürgermeister Michael Reiter zu ihnen zum Gratulieren kamen. Aber der Grund lag auf der Hand, denn die Beiden konnten ihre Goldene Hochzeit feiern.

Kirche und Gemeinde, das war und ist schon über Jahrzehnte ein Spagat, in dessen Bandbreite sich das Jubelpaar bewegt. Begonnen hatte alles mit der kirchlichen Jugendarbeit. Ehefrau Gisela, die in Burghausen an der Salzach daheim war, hat im Kaufhaus Regenbogen in Indersdorf gelernt und wurde nach ihrer Lehrzeit zur Pfarrjugendführerin bestimmt. Ihr Ehemann



Zum Gratulieren bei Schorsch und Gisela Huber kamen auch Pater Norbert Rasim (li.) und Bürgermeister Michael Reiter.

Schorsch hat die Ausbildung zum Landwirt und später im Maschinenbau gemacht. Er wurde 1970 zum Dekanatsjugendführer gewählt. Durch die Zusammenarbeit in den Pfarreien lernten sich die beiden kennen und lieben.

Nach ihrer Hochzeit in St. Alto durch Pfarrer Gradl stand das Familienleben im Vordergrund. Die drei Söhne Markus, Josef und Georg und die Tochter Simone wurden geboren. Hinzu kamen die Enkel Nico und Leni.

Während Schorsch seiner Arbeit im Maschinenbau, Silobau und schließlich bei Ringplastik Altomünster in der Lagerleitung nachging, wurde Gisela begeisterte Landwirtin und schließlich

vor über 40 Jahren auch die „rasende Reporterin“ von Altomünster, wie sie alle nennen. Bei ihr blieb nicht mehr viel Zeit für Hobbys, außer nähen, lesen Theaterspielen oder Käse machen. Schorsch war schon immer ein begeisterter Fußballer, der früher auch selber beim TSV spielte und die Jugend trainierte. Er wurde Hochzeitslader mit Leib und Seele, Theaterspieler, Regisseur, Autor, Marktmeister und vor allem der „echte“ Nikolaus in vielen Kindergärten, den er heute noch mit Hingabe macht.

Die Gratulanten wünschten dem Jubelpaar, dass sie noch viele gemeinsame Jahre mit dieser Lebensfreude genießen dürfen.

Frauenbund hat viel geplant

Dass der Katholische Frauenbund wieder ein volles Programm für dieses Jahr seinen Mitgliedern vorlegen konnte, freute Teamsprecherin Hildegard Eberle bei der Jahresversammlung ganz besonders. War der Rückblick auf 2022 von Gisela Schreyer schon enorm, so kann auch heuer reichlich geboten werden.

Los ging es mit dem Weltgebetstag der Frauen am 3. März. Eine Bilderreise zu Kirchen des Landkreises stand am 15. März im Museumsforum auf dem Plan, die Kreisheimatpflegerin Dr. Brigitte Unger Richter in Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum und der Vhs unternahm.

Zum Obsthof Mahl geht es am 19. April zum Frühstück und am 10. Mai ist eine Maiandacht mit anschließender Einkehr vorgesehen. Den Garten als spirituellen Ort be-

leuchtet Susanne Deininger am 14. Juni.

Dann geht es zunächst fröhlich weiter mit einem Tagesausflug am 12. Juli, dem Pfarrfest am 3. September und den historischen Markttagen am 30. September und 1. Oktober. Dazwischen ist am 29. September die Ewige Anbetung, am 11. Oktober der Rosenkranz mit anschließendem Heimatabend, am 15. November ein Einkehrtag und schließlich wieder das Öffnen des Türchens am Adventskalender, die Weihnachtsfeier am 13. Dezember und die Teilnahme am Christkindlmarkt am 17. Dezember.

Neben all den Terminen lud die Katechetin Beate Boosz auch noch zu den Exerzitien im Alltag ein, deren Treffen sie seit 21. Februar wöchentlich in der Vhs am Marktplatz abhält und auch

zu den Bibelabenden, die sie das Jahr über ebenfalls dort anbietet.

Eine sehr schöne Abrundung des Tagesprogramms war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Insgesamt 114 Ehrungen konnten seit 2018 schon vorgenommen werden, wie Frauenbandleiterin Hildegard Eberle betonte und freute sich, dass es wieder eine Reihe von Frauen auszuzeichnen gab, was sie gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Heidi Ostermeir machte und den Damen eine Rose überreichte. So wurde Elisabeth Kottermair, Theresia Stegmeir, Irmgard Wiedemann und Magdalena Asam für 20 Jahre Treue geehrt. Eine Auszeichnung und Urkunde für 40 Jahre erhielten Anna Obeser, Katharina Neumair, Theresia Wackerl, Helene Olbrich und Centa Mair.



Die Geehrten mit den Frauenbund-Vorsitzenden Hildegard Eberle (rechts) und ihrer Stellvertreterin Heidi Ostermeir.

Möchten Sie von uns betreut werden? 

- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster Bahnhofstraße 20 - 22 Tel. (0 82 54) 99 68 76 Fax (0 82 54) 99 68 79	Sozialstation Altomünster St. Althof 3 Tel. (0 82 54) 99 54 44 Fax (0 82 54) 99 54 45
--	--

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

Neue SCHÜCO Fenster »LIFE«



82 mm Bautiefe
Uw = 0,82 W/m²
Bei Ug = 0,6 W/m² K
Verglasung

ZEIGEN SIE EINBRECHERN DIE ROTE KARTE

Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER** Fenster

www.ftw-wagner.de

FTW – Martin Wagner
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg
Tel. 0 81 35/99 12 15
Fax 0 81 35/99 12 16
Mobil 0171/4 13 64 21
E-mail: info@ftw-wagner.de

FTW WAGNER Vertrieb & Montage



Bei den Edelweiß-Schützen gab es Ehrungen



....und es gab besondere Ehrungen bei Edelweiß.

Edelweiß-Schützen sehr zufrieden

In der gut besuchten Jahresversammlung des Schützenvereins Edelweiß wurde Bilanz gezogen und Schützenmeister Peter Neide freute sich, dass er auch Gauschützenmeister Joachim Stehr sowie Ehrenmitglied Josef Oswald dazu begrüßen konnte.

Im Totengedenken sprach Neide posthum einen herzlichen Dank an den verstorbenen Ehrenschiessenmeister Johann Buxeder aus, der sehr vieles für die Edelweißschützen getan hat und vor allem maßgeblich am Ausbau des Schützenheims und des Pistolschießstands im Keller beteiligt war.

Schützenmeister Neide zeigte sich erfreut, dass trotz Corona der Mitgliederstand mit aktuell 253 Schützen gleichgeblieben ist. Ein großes Anliegen war ihm die Vereinsfahne, die derzeit in der Fahnenstickerei zur Restaurierung sei, die sich auf rund 7000 Euro belaufen wird.

Schriftführer Marold Schmoranz erinnerte an die



Mit Spannung wurde bei der Jahresabschlussfeier von Edelweiß die Proklamation der Schützenkönige oder -königinnen erwartet. Mit einem absoluten Königstreffer, einem 0,0 Teiler wurde Jakob Gschwendtner der neue Schützenkönig und löste hiermit erstmals Hans Reiter ab, der schon viele Male den Schützenverein präsentiert hat. Auch bei der Jugend gab es eine Überraschung, denn Carina Starringer wurde mit einem 25,0 Teiler die frisch gebackene Jungschützenkönigin. Der Vorjahreskönig der Jugend, Thomas Richter übergab ihr feierlich die Schützenkette.

vergangenen Aktivitäten. Nach dem detaillierten Kassenbericht von Rolf Pfrogner und der Entlastung durch die Kassenprüfer musste Sportleiter Markus Luz berichten.

Der Rundenwettkampf werde mit drei Mannschaften und einer mit Auflage bestritten. Ermittelt werden konnten auch die Jahresmeister. Beim Luftgewehr sicherte sich Marold Schmoranz den ersten Platz, im AufLAGeschießen war Resi Reiter die Beste und in Klein- und Großkaliber belegte David Limbach jeweils den vordersten Rang. Für ihn gab es noch einmal einen Sonderapplaus, da er das Aushängeschild des Vereins ist und bis zur Deutschen Meisterschaft nur beste Plätze belegt. Bei der Jugend konnte mit Luka Reiter der Jahresmeister ermittelt werden.

Gauschützenmeister Joachim Stehr hatte die ehrenvolle Aufgabe, zusammen mit Schützenmeister Peter Neide langjährige verdiente Mitglieder mit Namen des Bayrischen- und Deutschen

Schützenbundes zu ehren. Dies waren für 25 Jahre Tobias-André Buxeder und Manfred Schall. Für 40 Jahre geehrt wurden Günter Hahn, Thomas Koppold, Johann Schmidt und Werner Ziegenaus.

Seit 50 Jahren bei Edelweiß sind Anni Buxeder, Rosmarie Buxeder, Herbert Franke, Cäcilia Kneidl, Richard Ostermeier, Rosemarie Oswald und Martin Wohlmuth.

Auf 60 Jahre Treue bringt es Johann Neumair und Erhard Reinelt. Mit der Ehrennadel des Präsidenten in Gold wurde Georg Huber für sein 25-jähriges aktives Sportschießen ausgezeichnet.

Das Gauehrenzeichen des BSSB durften Uwe Kainzinger und Thomas Schaberl in Empfang nehmen. Die Silberne Gams erhielt Florian Friedl mit viel Applaus.

Schließlich bekamen die Verdienstnadel des BSSB Johann und Michael Lugmair, Lothar Steinhof, Karl-Heinz Fiedler und Martin Wohlmuth überreicht.

Der Kulturspiegel Altomünster – immer interessant und lesenswert

Der Altomünsterer Kulturspiegel wird immer sehr erwartet. Die Frühjahrsausgabe 2023 ist die 60. Auflage und wurde wie immer in Gemeinschaftsarbeit von Volkshochschule Altomünster, dem Infobüro der Gemeinde unter der Gesamtregie von Prof. Dr. Wilhelm Liebhart zusammengetragen. Peter Seiler hat wieder die Grafik und das Layout übernommen und natürlich hat Bürgermeister Michael Reiter zu all dem seinen „Segen“ gegeben. So ist ein schönes Gesamtwerk entstanden, das sich sehen lassen kann.

Nicht nur das komplette Vhs-Programm von Alto-

münster und Hilgertshausen/Tandern beinhaltet die Ausgabe, sondern auch die Veranstaltungen des Dachauer Forums und alle Hinweise der kulturschaffenden Vereine.

Eine Besonderheit sind aber die verschiedenen „Aufsätze“, wie sie Prof. Liebhart betitelt, die den Kulturspiegel immer zu einem schönen Heft machen. Heuer geht es um das 30-jährige Bestehen der Altomünsterer Volkshochschule, ebenso um die 25-jährige Geschichte des Museums. Desweiteren finden sich Artikel über Kreisheimatpflegerin Dr. Birgitta Unger-Richter, Prälat Georg Schneider und Prof. Walter

Gaudnek, der im Oktober 2022 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Mit einem Rückblick wird dem langjährigen Bürgermeister Konrad Wagner zum 75. Geburtstag gratuliert. Die Erlebnisse beim Partnerschaftsbesuch in Nagyvenyim in Ungarn und Tschermers in Südtirol sind auch zu finden, bevor dann auf mehreren Seiten auf die Pläne für das große Festjahr heuer – 250 Jahre Weihetag der Kirche und 650. Todestag der hl. Birgitta – eingegangen wird.

Viele Informationen und Geschichten also, die den Kulturspiegel interessant und lesenswert machen.



Herzlich willkommen, Julian!

Am 30. Dezember 2022 kam der kleine Julian mit 2540 Gramm und 47 Zentimetern zur Welt. Sein stolzer Bruder Noah und die übergelücklichen Eltern, Eva und Robert Asam, freuen sich auf die Zeit zu Viert.

Jubiläumsjahr würdig eröffnet

Die heilige Birgitta und der Kirchenbaumeister Johann Michael Fischer hätten wohl trotz aller Demut ihre Freude daran gehabt, in welchem Rahmen ihre beiden Jubiläen eröffnet wurden. Den 650. Todestag der Heiligen aus Schweden gilt es in diesem Jahr zu ehren. Und zugleich darf man den großartigen Baumeister Fischer hochleben lassen, der hier mit der St. Alto- und Birgittenkirche sein letztes großes Bauwerk des Barock geschaffen hat, das vor 250 Jahren seine Weihe erhielt.

Alle Ehrengäste, darunter die drei Altomünsterer Bürgermeister Michael Reiter, Josef Riedlberger, Landrat Stefan Löwl, MDL Bernhard Seidenath und Bezirkstagspräsident Josef Mederer sowie der evangelische Pfarrer Harald Baude und natürlich alle Besucher wurden ganz herzlich von Pater Norbert J. Rasim begrüßt, der als Hausherr auch ein wenig durchs Programm führte und immer wieder geistliche Impulse dazugab.

„Kirche ist mehr als nur das Kirchengebäude“, betonte er, „Kirche ist das Leben darin, mit dem es jetzt schon 250 Jahre erfüllt wurde und sie ist auch ein wenig Himmel!“

Genau dieses wurde dann fast zwei Stunden lang sehr abwechslungsreich gestaltet und die Gruppe Alto- Consort um Yvonne Thompson mit ihren alten Instrumenten und den hervorragenden Sän-



Die Referenten beleuchteten Details zum Thema Kirche, Kloster und Heilige Birgitta.

gern vermittelten auch ein Stück Geschichte der damaligen Zeit. Kirchenmusikerin Helga Trager setzte mit ihrem „Präludium in E-Dur“ von Vincent Lübeck an der Orgel einen klangvollen Auftakt, bevor die drei Referenten des Nachmittags das Wort ergriffen.

Der Altomünsterer Historiker Prof. Dr. Wilhelm Liebhart ging dabei der Frage nach: „Was sagt uns Birgitta von Schweden heute?“ Er erinnerte daran, dass sie 1999 von Papst Johannes Paul II. mit zwei weiteren Frauen zur Europaheiligen erhoben wurde, um auf die Rolle und Sendung der Frauen hinzuweisen und vor allem auch den Glauben zu vertiefen.

Viele Themen waren es, die Prof. Liebhart zu Birgitta an-

sprach und die heute noch aktuell sind. Sie war nicht zuletzt als Fürsprecherin für die Gleichberechtigung von Mann und Frau, aber bezeichnete gleichzeitig die Welt als selbstsüchtig und schlecht.

Einem ganz anderen Thema widmete sich dann Dipl. Ing. Franz Peter mit seinem Vortrag „Die Klosterkirche Altomünster im Werk von Johann Michael Fischer“. Er ging dabei vor allem auf die Entwicklung der Kirchen als Gebetsraum für das Volk und die Mönche ein. „Sie waren in der Mitte streng geteilt“, erklärte Peter am kreuzförmigen Langhaus der Kirche, wie es im 13. Jahrhundert bei den Zisterziensern üblich war. Erst im Barock änderte sich die Bauweise völlig, denn vor allem Johann Michael Fischer

war es, der Kirchen als Zentralraum mit einer Mitte schuf und sich die linke Seite mit der rechten und vorne mit hinten spiegelte.

„Der achteckige Zentralbau, wie er hier in Altomünster errichtet wurde, war die klarste und vollendetste Form der Kirche, die Fischer gebaut hat, die aber für den 71-jährigen auch die größte Herausforderung war“, betonte Franz Peter.

Wie Johann Michael Fischer das letztlich alles fertigbrachte, das erläuterte dann noch Prof. Dr. Bernhard Schütz, damit die Kirche auch dem Doppelkloster ge-

recht wurde. So wurde ein Nonnenchor direkt in der Mitte der Kirche in dritter Etage errichtet mit Blick sowohl auf den Altar als auch zum gesamten Kirchenraum.

Schwierig sei es gewesen, die Reste der Vorgängerkirche zu integrieren, wovon heute nur der Turmsockel noch original ist. Der Herrenchor selbst wurde erst kurz vor dem 30-jährigen Krieg angebaut.

Nach einem Segensgebet lud Pater Norbert J. Rasim alle Besucher ein zu einem kleinen Stehempfang im Sakristeigang ein, von dem gerne Gebrauch gemacht wurde.

Ministranten aufgenommen

Bei einem feierlichen Gottesdienst hat Pater Norbert J. Rasim in der Filialkirche Mariä Himmelfahrt in Oberzeitlbach Johannes Beck, Lara Fuchs und Johannes Pettinger als neue Ministranten aufgenommen. Er freute sich darüber, dass sich wieder Mädchen und Buben bereit erklärt haben, den Dienst am Altar zu übernehmen. Aber es galt auch Michael Gröppmair, David Höchtl, Sarah Höchtl, Franziska Loibl und Luisa Rascher als langjährige Minis zu verabschieden und ihnen herzlich für ihr Wirken zu danken. Zur Anerkennung wurde ihnen allen ein kleines Präsent überreicht.



Hans
Leopold



85250 Altomünster
Teufelsberg 1
Tel. 08254 - 99 56 34
Fax 08254 - 99 56 35
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
Innen- & Außenputz
Hallen- & Fahrhilobau
Kranverleih
Hochbau

Stadtwerke Dachau

In Stadt und Land für Sie präsent.

Ihre **Lebensqualität ist unser Job!**
www.stadtwerke-dachau.de

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de



Viele Einsätze und gute Ausbildung

Das Berichtsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Altomünster war gut angefüllt mit Einsätzen und Übungen, wie die beiden Kommandanten Sebastian Eggendinger und Josef Schweighart bei der Jahresversammlung erinnern konnten. Dass alles gut gemeistert werden konnte, sei auch auf den guten Ausbildungsstand der Floriansjünger zurückzuführen und natürlich auf die gute Ausrüstung, die ihnen zur Verfügung steht. „Aber einer allein kann nicht ausrücken“, hatte Bürgermeister Michael Reiter festgestellt, weshalb er auch allen Aktiven herzlich dankte.

Insgesamt gibt es derzeit 75 aktive Mitglieder, in der Mehrheit Männer, aber auch einige Frauen, die den Feuerwehrdienst aufrecht halten. „Dazu haben wir acht Leute aus der Verwaltung und dem Bauhof, die uns vor allem tagsüber zur Verfügung stehen“, erklärte Kommandant Sebastian Eggendinger erfreut.

Allein im letzten Jahr mussten sie zu 89 Einsätzen ausrücken. 1868 Einsatzstunden waren dies insgesamt von



Bei der Jahresversammlung der Feuerwehr Altomünster gab es auch Beförderungen.

den über 2300 Übungsstunden bei den 57 Übungseinheiten ganz zu schweigen, die noch obendrauf kommen. Aber auch der Papierkram hat über 800 Stunden verschlungen, der vor allem vom 2. Kommandanten Josef Schweighart geleistet wurde. Eine Menge Stunden also, die da im Ehrenamt geleistet werden und die alle Hochachtung verdienen.

Immer wieder üben müssen auch die 27 Atemschutzgeräteträger, wie der Leiter

Günter Heinik betonte, die oft genug auch zum Einsatz mussten oder im Brandcontainer den Ernstfall übten. Ein Schrecken zum Beispiel war es, als zwei Mal der Alarm kam: „Brand in der Altomünsterer Schule“. Gott sei Dank hatte beide Male nur ein überempfindlicher Rauchmelder in der Schulküche angeschlagen und es war nichts passiert, außer etwas zu viel Dampf im Backrohr.

Doch gab es viele technische Hilfeleistungen zu meis-

tern, Ölsuren zu beseitigen, bei Unfällen zu helfen, kleinere Brände zu löschen oder auch mal wegen ausgelösten Fehlalarmen auszurücken.

Kommandant Eggendinger dankte Korbinian Richter und Ludwig Wolf, für ihre Teilnahme am Grundkurs für Atemschutz sowie Johannes Felber und Niklas Wochnik für ihren CSA-Grundkurs. Froh war die Altomünsterer Wehr, dass sie zu keinem Gefahrguteinsatz mit ihrem Dekon-Zug mussten, sondern sich nur auf Hilfs-

fahrten im Landkreis beschränken durften.

Gut aufgefüllt wurde auch der Ausbildungsstand bei den Maschinisten, die nun um Michael Antes, Kilian Schweighart und Mario Freud erweitert wurden. Außerdem konnte wieder ein Lehrgang für die Drehleiter angeboten werden. Maschinisten und Gerätewart Klaus Thalhofer und seine Mannen hatten ganz schön was zu tun, um alles in Schuss zu halten, so dass zusätzliche knapp 800 Arbeitsstunden nötig waren.

Sehr schön ist auch, so der Kommandant, dass es 13 aktive Mitglieder in der Jugendgruppe gibt. Sechs von ihnen, nämlich Sebastian Aberl, Marian Böswald, Ralf Burgmair, Tobias Gunzinger, Mario Freud und Alexander Idecke konnten vor kurzem in Hebertshausen die Jugendleistungsprüfung ablegen. Und sie wurden nun in der Versammlung zu Feuerwehrmännern befördert. Gemeinsam mit Bürgermeister Michael Reiter übergaben die Kommandanten die Ernennungsurkunden und gratulierten herzlich.

Pflegestammtisch: Der Bedarf ist da

Es war eine gute Idee von Gemeinderätin Marianne Kerle, einen Pflegestammtisch in die Wege zu leiten. Dass Bedarf da ist, das zeigte der gute Besuch beim ersten Treffen im Evangelischen Gemeindezentrum. Die Gesprächsführung an diesem Nachmittag lag in den erfahrenen Händen von Edeltraud Peter, der Leiterin der AWO in Altomünster, die vielen schon bekannt war.

Sie wollte vieles erklären und aufzeigen, doch es kamen so viele Fragen auf sie zu, dass der Stammtisch zu einer großen Fragerunde wurde, in der sie fachkundig Auskünfte erteilte. Zunächst aber wies Edeltraud Peter darauf hin, dass die ersten Schritte bei einem Pflegefall zur Pflegekasse führen, wo man nähere Anweisungen bekommt, die erfüllt werden müssen. Sie erklärte auch die einzelnen Pflegestufen, die sehr differenziert je nach körperlichem und geistigem Zustand eingeteilt werden. „Jeder Pflegebedürftige ist anders“, betonte sie und wies gleich darauf hin, dass ohne Pflegegrad kaum eine Chan-



Reger Gesprächsbedarf bestand beim Pflegestammtisch.

ce auf einen Platz im Pflegeheim besteht.

Sie erklärte auch die Kombileistungen, die bei der Pflege möglich sind, wenn man einen Pflegedienst beansprucht, tageweise oder öfter, was an den Dienst bezahlt werden muss und wieviel die Pflegeperson selbst bekommt. Je nachdem, wie eingeschränkt der Einzelne ist, könne man zudem unterscheiden, ob Der- oder Diejenige noch in der Lage ist, den Tag selbst zu gestalten und nur Hilferichtungen braucht oder ob vielleicht sogar eine Rundum-Pflege nötig ist.

In Anspruch genommen werden kann teilweise auch

eine „Verhinderungspflege“, wenn der Pflegenden einmal etwas erledigen muss oder selbst Ruhe braucht, was auch als Kurzzeitpflege ausfallen kann oder einfach, wenn die Pflege zuhause nicht mehr möglich ist. Einen Platz in der Kurzzeitpflege zu bekommen, findet Edeltraud Peter aber zunehmend sehr schwierig. Sie stellte zudem im Gespräch fest, dass für fast alle Tätigkeiten, die ein Familienangehöriger bei einem Pflegefall übernimmt, ein entsprechender Kurs zur Qualifikation gemacht werden muss.

Hingewiesen wurde auch darauf, dass bei Notfällen der

Pflegedienst in den Krankenhäusern angesprochen werden sollte. Außerdem stelle ein Hausnotruf, der am Arm oder um den Hals getragen wird, für viele Alleinstehende Sicherheit dar. Auch auf die Wohnberatung wies Edeltraud Peter hin, die für die häusliche Pflege durchaus wertvolle Tipps geben könne.

Der Pflegestammtisch wird fortgeführt. Dies unterstrich auch Bürgermeister Michael Reiter. Als Termin für das nächste Treffen wurde **Samstag, 15. April**, vereinbart, das wieder ab 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum an der Steinbergstraße für alle Pflegeangehörigen und Interessierte offen ist.

Desweiteren weist die Gemeinde auf die jeden ersten Mittwoch im Monat von 8-12 Uhr stattfindende **Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Rathaus** hin. Eine Sprechstunde ist nur mit Terminvereinbarung unter 0 81 31/99 91 38 oder 0 81 31/99 91 37 möglich.

Weitere Details findet man auf der Gemeindehomepage unter Bürgerservice - Sprechstunde.

Pfingstfreizeit der Kolpingfamilie

Die Kolpingfamilie veranstaltet wieder eine Pfingstfreizeit vom 26. bis 29. Mai 2023. Dieses Jahr geht die Fahrt für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 9-14 Jahren ins Hüttenlager Pfünz bei Eichstätt.

Anmeldeschluss ist der 13.05.2023. Anmeldeformulare liegen in den Geschäften aus oder können auch angefordert werden per E-Mail unter zeltlager_kolping@web.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Krippel ist da

Die Erzdiözese hat Wort gehalten und den Altomünsterern ihr Klosterkrippel wieder komplett zurückgegeben. Im letzten Jahr kurz vor Weihnachten hatte man einen kleinen Teil erhalten, so dass die Weihnachtsszene in aller Schnelle hinter neuem Schauglas aufgebaut werden konnte. Über 30 Umzugskartons stapelten sich in der Sakristei mit 27 Bildern, die es von der Herbergssuche bis Pfingsten gibt.

Veranstaltungen Altomünster

02.04.2023	• 10:00 Fastenmarkt	30.04.2023	• 14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
02.04.2023	• 14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche	03.05.2023	• 08:00 Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9991-38 oder 08131/9991-37
02.04.2023	• 17:00 Einstimmung in Karwoche mit Gang zum Kalvarienberg	06.05.2023	• 19:00 Konzert für Chor, Orchester und Solisten in der Pfarrkirche Altomünster: Krönungsmesse von Mozart, Halleluja von Händel
05.04.2023	• 08:00 Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9991-38 oder 08131/9991-37	07.05.2023	• 14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
09.04.2023	• 14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche	10.05.2023	• 13:00 Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430
12.04.2023	• Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430	11.05.2023	• Veranstaltung im Rahmen des 57.Gauschießens, Details https://gau-altomuenster.de/2023/01/30/57-gauschies-sen-ausschreibung/
13.04.2023	• 13:00 Veranstaltung im Rahmen des 57.Gauschießens, Details https://gau-altomuenster.de/2023/01/30/57-gauschies-sen-ausschreibung/	12.05.2023	• Veranstaltung im Rahmen des 57.Gauschießens, Details https://gau-altomuenster.de/2023/01/30/57-gauschies-sen-ausschreibung/
14.04.2023	• Veranstaltung im Rahmen des 57.Gauschießens, Details https://gau-altomuenster.de/2023/01/30/57-gauschies-sen-ausschreibung/	12.05.2023	• 15:00 Blutspende, Grund- und Mittelschule Altomünster, BRK
15.04.2023	• Veranstaltung im Rahmen des 57.Gauschießens, Details https://gau-altomuenster.de/2023/01/30/57-gauschies-sen-ausschreibung/	12.05.2023	• 19:00 Buchvorstellung zum 650.Todestag der Hl. Birgitta von Schweden, Museumsforum Altomünster
15.04.2023	• 20:30 Kneipenfestival in Altomünster	13.05.2023	• Veranstaltung im Rahmen des 57.Gauschießens, Details https://gau-altomuenster.de/2023/01/30/57-gauschies-sen-ausschreibung/
16.04.2023	• Veranstaltung im Rahmen des 57.Gauschießens, Details https://gau-altomuenster.de/2023/01/30/57-gauschies-sen-ausschreibung/	14.05.2023	• Veranstaltung im Rahmen des 57.Gauschießens, Details https://gau-altomuenster.de/2023/01/30/57-gauschies-sen-ausschreibung/
16.04.2023	• 14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche	14.05.2023	• 14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
18.04.2023	• 09:00 Sprechtag Kreisbauamt Dachau, Terminvereinbarung unter 08254/9997-29 erforderlich	16.05.2023	• 19:00 Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
18.04.2023	• 19:00 Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster	17.05.2023	• 09:00 EUTB Sprechstunde im Rathaus, Anmeldung unter 08254-999743
19.04.2023	• 09:00 EUTB Sprechstunde im Rathaus, Anmeldung unter 08254-999743	19.05.2023	• 18:00 „Achtsam unterwegs mit der Hl. Birgitta“, meditative Wanderung, Pfarrgemeinde
23.04.2023	• 14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche	21.05.2023	• Veranstaltung im Rahmen des 57.Gauschießens, Details https://gau-altomuenster.de/2023/01/30/57-gauschies-sen-ausschreibung/
25.04.2023	• 19:00 Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster	21.05.2023	• 14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
26.04.2023	• Veranstaltung im Rahmen des 57.Gauschießens, Details https://gau-altomuenster.de/2023/01/30/57-gauschies-sen-ausschreibung/	23.05.2023	• 19:00 Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
27.04.2023	• Veranstaltung im Rahmen des 57.Gauschießens, Details https://gau-altomuenster.de/2023/01/30/57-gauschies-sen-ausschreibung/	24.05.2023	• 19:00 Ehrenamtsabend der Gemeinde, Evang. Gemeindezentrum
28.04.2023	• Veranstaltung im Rahmen des 57.Gauschießens, Details https://gau-altomuenster.de/2023/01/30/57-gauschies-sen-ausschreibung/	26.05.2023	• 15:15 Kolping Pfingstfreizeit (bis Mo. 29.5.23) für Kinder/Teenies von 9-14 Jahren
29.04.2023	• Veranstaltung im Rahmen des 57.Gauschießens, Details https://gau-altomuenster.de/2023/01/30/57-gauschies-sen-ausschreibung/	28.05.2023	• 14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
30.04.2023	• Veranstaltung im Rahmen des 57.Gauschießens, Details https://gau-altomuenster.de/2023/01/30/57-gauschies-sen-ausschreibung/	29.05.2023	• 10:00 Pfingstmarkt

IHR NEUES HÖRERLEBNIS!

TESTHÖRER GESUCHT!



PHONAK
life is on







Testen Sie jetzt kostenlos & unverbindlich das Phonak Audéo Lumity!

- Verbindung mit Smartphone
- Wiederaufladbar
- Geringere Höranstrengung
- Verbesserte Sprachverständlichkeit in lauten Umgebungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

auric Hörcenter in Altomünster
Bahnhofstraße 12
Telefon: (08254) 9 98 46 50
altomuenster@auric-hoercenter.de



DIREKT TERMIN ZUM PROBETRAGEN VEREINBAREN!

www.auric-hoercenter.de/altomuenster



Altomünsterer Theatergruppe feierte zünftig

Der Theaterball der Altomünsterer Theatergruppe hatte alles, was man zu einem zünftigen Ballabend braucht: viele lustige Maskera, begeisterte Tänzer, die Band „El Prosit“, gutes Essen, lustige Einlagen. Viel Beifall bekamen die Kinder der Kolpingtanzgarde „Alto Strolche“ für ihren begeisterten Auftritt. Gleiches galt zu später Stunde der großartigen Garde aus Kammerberg Die Darsteller Caroline Polster, Alto Oswald, Wolfgang Henkel und Veronika Holzmüller ernteten kräftigen Applaus für die heitere Einlage.



Lustiger Eicherball

Der Eicherball ist eine feste Größe im Faschingsgeschehen von Altomünster. Lustig war der Saal von den Eicherfreunden dekoriert worden mit vielen Bulldogbildern an den Wänden und sogar an den Lampen hingen kleine Tretbulldogs, natürlich Marke „Eicher“. Vorstand Sebastian Oswald hieß die Gäste aus nah und fern herzlich willkommen. Einen dicken Applaus bekamen auch die Musiker von „Big Pack“, die wieder alles dransetzen, um den Saal bis zum frühen Morgen zum Kochen zu bringen.

Ehepaar Alletter feiert Goldene Hochzeit

Es wurde ein schöner Ehrentag für Frieda und Hans-Peter Alletter, als sie ihre Goldene Hochzeit feiern konnten und ihnen Bürgermeister Michael Reiter höchstpersönlich dazu herzlich im Namen der Gemeinde gratulierte.

Seit 22 Jahren wohnen die beiden 77-jährigen in ihrem schmucken Häuschen in Hohenzell, in und an dem alles die deutliche Handschrift des geschickten Hausherrn als Bastler trägt.

Das muss man wohl auch sein, wenn man 35 Jahre lang in Münchens größter Wohnanlage in Schwabing in der Hausverwaltung tätig war und dort auch vom damaligen Bürgermeister Christian Ude eine Auszeichnung für den zweitbesten Garten Münchens erhalten hat. Die Ehrung galt im Grunde beiden Ehepartnern, da Frieda Alletter genauso lange dort

mitgewirkt und sich um Haus und Grünanlage gekümmert hat.

Es war ein Feuerwehrball, an dem sich das Jubelpaar kennengelernt hat und wenig später vor den Traualtar getreten ist. Ihr Glück wurde mit Töchterchen Beatrice gekrönt.

Viele Hobbys machen die Goldhochzeiter gemeinsam, so etwa das Kegeln. Gemeinsam unternehmen sie zudem Fahrten mit ihrem Wohnmobil – inzwischen ist es schon ihr drittes – nach Italien, Kroatien, Ungarn oder Südtirol. Aber sie waren auch schon mit Auto und Zelt in Afrika unterwegs und sind über die Sahara nach Algerien gefahren.

Angesichts dieser Reiselust ist es klar, dass die Alletters demnächst bei etwas wärmeren Tagen ihre goldene Hochzeitsreise antreten.



Feierte Goldene Hochzeit: das Ehepaar Alletter aus Hohenzell, hier mit Bürgermeister Michael Reiter (rechts).

Herzlich Willkommen im neuen Showroom von Auto Rapp.



Bedingt durch die bekannten Lieferengpässe hat sich der Umbau leider verzögert. Um so mehr freuen wir uns, dass wir Ihnen nun unseren neuen Volkswagen Showroom präsentieren können und danken für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Mit der Eröffnung des neuen Volkswagen Showrooms setzt Auto Rapp neue Akzente und Standards in der Region. Modern, hell und lichtdurchflutet wurde hier die neueste Corporate Identity der Marke VW umgesetzt. Für eine außergewöhnliche Fahrzeugpräsentation und ein besonderes Autoerlebnis.

Mit loungeartigem Warte- und Kommunikationsbereich, modernsten Arbeits- und Beratungsplätzen. Der Kunde soll sich hier richtig wohlfühlen. Dabei spielt auch das Thema Digitalisierung eine wichtige Rolle. Neueste Medien und Konfigurationen ermöglichen ein ganz neues Käuferlebnis und unterstützen den Kunden bei der Entscheidungsfindung. Auch der Elektromobilität wurde im neuen Showroom Rechnung getragen. Rapp Kunden können sich bei der Beratung auf noch mehr Komfort und Service freuen.

Erleben Sie die Volkswagen Markenwelt vollkommen neu. Innovativ, digital und voll und ganz auf Sie als Kunden zugeschnitten. Das Rapp Team freut sich auf Ihren Besuch!



AUTO RAPP



Auto Rapp GmbH · 85221 Dachau · Münchner Straße 87 · Tel. (0 81 31) 51 50 - 0 · www.autorapp.de